

Akademie-Forum Inklusion

Das ist eine Veranstaltung von der **Akademie des Sports**.

Wir schreiben später nur noch **Akademie**.

Und eine Veranstaltung der Lebenshilfe in Niedersachsen.

Datum und Uhr-Zeit:

Das Akademie-Forum Inklusion ist am **4.12.2020**.

Von **09:30 Uhr** bis **16:00 Uhr**.

Adresse:

Die Veranstaltung findet über das Internet statt.

Kosten

Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Im Akademie-Forum Inklusion kann man andere Menschen treffen.

Und man kann sich zusammen-tun zu einem **Netzwerk**.

Netzwerk bedeutet:

Menschen arbeiten zusammen.

Sie tauschen Informationen aus.

Und Sie helfen sich gegenseitig.

Wenn Menschen mit Behinderung in einem Netzwerk sind.

Dann können sie noch besser mit-machen:

- bei Sport-Angeboten
- und bei Bewegungs-Angeboten

Am 4.12.2020 können Sie sich kennen-lernen.

Sie können mit-einander reden.

Sie bekommen Informationen.

Sie bekommen noch mehr Informationen auf unserer Internet-Seite.

Die Informationen sind in schwerer Sprache:

<https://www.akademie.lsb-niedersachsen.de/programm/akademie-foren/partner-vor-ort>

Hier melden Sie sich an:

www.akademie.lsb-niedersachsen.de/partner-vor-ort

Der Anmelde-Schluss ist: 30.11.2020

Wenn Sie **Informationen** brauchen:

Sie schreiben eine E-Mail an Dagmar Krause:

dkrause@akademie.lsb-nds.de

Oder Sie rufen an: 0511-12 68 305

Wenn Sie **Assistenz** brauchen:

Sie können es in Ihrer Anmeldung schreiben.

Oder Sie schreiben eine E-Mail.

Oder Sie rufen uns an.

Das Tages-Programm

Monika Blaszyński und **Herrmann Grams**

führen durch das Tages-Programm.

9:15 Uhr: Ankunft und Anmeldung

09:30 Uhr: Netzwerken live

Es gibt kleine Gesprächs-Runden mit:

- Menschen aus dem Sport
- der Behinderten-Hilfe
- und weiteren Partnern

Es werden Fragen zum **Netzwerken im Sport** beantwortet.

10:00 Uhr: Begrüßung

10:15 Uhr: Netzwerke aufbauen und stärken

Möglichkeiten oder Schwierigkeiten
für Sport-Vereine und Behinderten-Hilfe

Professor Dr. Ulf Gebken kommt als Redner
von der Universität in Duisburg-Essen.

Er hat gute Ideen, wie man am eigenen Wohn-Ort
gute inklusive Angebote machen kann:

Wer kümmert sich darum und soll dabei sein?

Wenn es um gute Spiel-Angebote geht.

Und um gute Sport-Angebote und Bewegungs-Angebote.

Professor Dr. Ulf Gebken sagt: Das kann man **nur** gemeinsam machen.

Man braucht dazu Ausdauer.

Man achtet auf Sachen:

die Partner gut können.

10:45 Uhr: Es gibt kleine Gesprächs-Runden.

**11:00 Uhr: Gemeinsames Gespräch zum Vortrag
mit allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen**

11:15 Uhr: Pause

11:30 Uhr: Teilhabe beim Vereins-Sport

Jaak Beil vom **Landes-Sport-Bund**

spricht über Teilhabe beim Vereins-Sport.

Der **LSB** will die Teilnahme von Menschen aus Einrichtungen
von der Behinderten-Hilfe verbessern.

Damit man Sport in der Nähe vom Wohn-Ort mit-machen kann.

In seinem Vortrag sagt er:

wie das möglich ist.

Angebote für alle Menschen sind ein Gewinn für alle.

Gute Beispiele zeigen:

- Darauf muss man achten.

Das ist erfolgreich.

11:50 Uhr: Es gibt kleine Gesprächs-Runden.

**12:05 Uhr: Gemeinsames Gespräch zum Vortrag
mit allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen**

Von 12:15 Uhr bis 13:30 Uhr gibt es eine Mittags-Pause.

13:30 Uhr: Vorbereitung der Arbeits-Gruppen

Die Arbeits-Gruppen

Es gibt mehrere Arbeits-Gruppen.

Jeder kann sich eine Arbeits-Gruppe aussuchen.

Um 14:45 Uhr wird einmal getauscht.

Jeder kann zu einer anderen Arbeits-Gruppe gehen.

13:45 Uhr: Der erste Teil von den Arbeits-Gruppen

1. Arbeits-Gruppe: Gelebte Inklusion im Sport

Jutta Schlochtermeyer ist die Vize-Präsidentin
vom Behinderten-Sportverband.

Sie spricht heute über den **Sportivations-Tag**.

Dort machen Kinder und Jugendliche **mit** geistiger Behinderung mit.

Und Kinder und Jugendliche **ohne** geistige Behinderung.

Sie zeigen wie Inklusion im Sport geht.

Und Jutta Schlochtermeyer erklärt:

Wie ein Netzwerk entstehen kann.

Dafür ist der **Sportivations-Tag** ein Beispiel.

2. Arbeits-Gruppe: Wettbewerbs-Möglichkeiten für Inklusions-Mannschaften

Heiko Herzberg kommt von Special Olympics Deutschland in Niedersachsen.

Dr. Isabell Pott ist Inklusions-Beauftragte vom Segler-Verein Braunschweig.

Beide sprechen darüber, was Inklusions-Mannschaften machen können.

Damit sie bei Wettbewerben mit-machen können.

Zum Beispiel bei den Special Olympics Wettbewerben.

Die Sport-Art Segeln ist dafür ein Beispiel.

3. Arbeits-Gruppe: mehr Teilhabe durch Barriere-Freiheit

Anke Günster arbeitet beim **LSB**.

Sie spricht mit Ihnen über Inklusion und Barriere-Freiheit:

- Inklusion klappt **nur** mit Barriere-Freiheit.
- Was bedeutet Barriere-Freiheit im Sport?
- Wo gibt es gute Beispiele und Hilfen?

4. Arbeits-Gruppe: Ein Beispiel für eine gute Zusammen-Arbeit:

Lebenshilfe Walsrode und HSG Heidmark

Katharina Schoch vom HSG Heidmark Inklusions-Team

spricht über inklusives Handball-Spielen.

Es gibt dazu eine kleine Trainings-Einheit.

Damit man gut sehen kann:

So kann inklusives Handball-Spielen

viel Spaß und Freude machen.

5. Arbeits-Gruppe: So können wir Übungen und Spiele im Sport für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung machen.

Sabrina Rathing von Handicap Kickers Hannover und **Kerstin Sauerwald-Weiß** von der Lebenshilfe Celle sprechen über Sport-Stunden.

So kann man eine Sport-Stunde machen.

Damit alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeinsam Spaß und Freude an der Bewegung haben.

14:30 Uhr: Es gibt eine Pause.

14:45 Uhr: Der zweite Teil von den Arbeits-Gruppen

Alle Arbeits-Gruppen werden wiederholt.

Sie können sich eine andere Arbeits-Gruppen aussuchen.

15:30 Uhr: Das Netzwerk starten

16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!